Statement Sonja Blumberg, District Manager UpRight International

„Prognose sehr positiv“

Sonja Blumberg, District Manager UpRight International.

BM: Während des Jahres 2005 war die Stimmung bei den Arbeitsbühnenherstellern meist positiv. Wie fällt Ihr Fazit nun am Ende des Jahres aus?

Blumberg: Wir sind sehr zufrieden mit den Ergebnissen für das Jahr 2005. Nun sehen wir erwartungsvoll dem neuen Jahr entgegen.

BM: Können Sie uns Vergleichswerte bezüglich Absatz- und Umsatzzahlen zwischen 2004 und 2005 geben?

Blumberg: Wenn man von größeren Projekten einmal absieht, ist im Vergleich zum Vorjahr der Umsatz in Deutschland sogar leicht gestiegen. Dies ist, wenn man die allgemeine Marktsituation betrachtet, natürlich sehr erfreulich für uns.

BM: Wie sieht die derzeitige Lage der deutschen Arbeitsbühnenbranche aus?

Blumberg: In den letzten beiden Jahren wurde in unserem Bereich (Scherenbühnen, Personenlifte, elektrische Gelenkbühnen, Anhänger) hauptsächlich im Austausch alt gegen neu investiert und nicht in den Zukauf zur Aufstockung der Vermietflotte. Die Hauptinvestitionen in der Branche fielen in die Bereiche Lkw-Arbeitsbühnen und große Teleskope, die also außerhalb unserer Produktpalette liegen. Für 2006 ist die Prognose sehr positiv, was Neuinvestitionen im Scherenbühnenbereich betrifft.

BM: Konnten Sie im Jahr 2005 einen Trend innerhalb Ihres Produktbereichs ausmachen? In welche Art von Maschinen wurde überwiegend investiert?

Blumberg: In unserem Produktbereich wurde hauptsächlich in Anhängerbühnen investiert.

BM: Wie ist die Prognose für die nächsten 12 Monate?

Blumberg: Unsere geländegängige Speed Level, die mit nivellierender Plattform ausgestattet ist, wurde aufgrund der europaweiten Nachfrage in die Produktion in Irland übernommen. Dies wirkt sich überaus positiv auf die Lieferzeit aus. Wir sind nun in der Position, den Markt schneller und direkter bedienen zu können. Das Echo unserer Kunden bestätigt einen weiteren Aufwärtstrend in diesem Bereich sowie im Segment der batteriebetriebenen Scheren-Arbeitsbühnen.

Waren bei UpRight der Produktbereich, in den hauptsächlich investiert wurde: Anhänger-Arbeitsbühnen.

UNIC
MINIRAUPENKRAN Vertretung Deutschland
CCK
CCK-CRANE COOPERATION KRUSE GMBH

kompakt
universal
einsetzbar

Die schmalsten Miniraupenkrane der Welt!
600 bis 1400 mm breit - Traglasten 1 - 3 t bei 3,4 m

Offizielle UNIC-Vertretung Deutschland:
CCK-CRANE COOPERATION Kruse GmbH
Merveldtstr. 235 • D-45663 Recklinghausen
Tel. +49 (0) 23 61 - 84744
Fax: +49 (0) 23 61 - 84748
Email info@cck-kruse.de
Home: www.miniraupe.de

Aufgrund der europaweiten Nachfrage wird die Speed Level von UpRight (links im Bild) nun auch in Irland produziert. Dies bedeutet kürzere Lieferzeiten.
BM-Bild

Statement Reinhard Lauermann, Geschäftsführer WUMAG elevant

Kontinuierliches Wachstum in den kommenden Jahren

BM: Während des Jahres 2005 war die Stimmung bei den Arbeitsbühnenherstellern meist positiv. Wie fällt Ihr Fazit nun am Ende des Jahres aus?

Lauermann: Das Umsatz- und Ertragsbudget wurde erfüllt beziehungsweise leicht übertroffen. Wir können deshalb eine positive Bilanz für das Geschäftsjahr 2005 ziehen.

BM: Können Sie uns Vergleichswerte bezüglich Absatz- und Umsatzzahlen zwischen 2004 und 2005 geben?

Lauermann: Die Steigerung im Vergleich zum Vorjahr beträgt circa 20 %.

BM: Wie sieht die derzeitige Lage der deutschen Arbeitsbühnenbranche aus?

Lauermann: Unser Unternehmen schätzt die derzeitige Lage, aber auch das bevorstehende Geschäftsjahr, recht positiv ein. Mit dem aktuellen Produktprogramm können wir einen sehr großen Teil des Bedarfs abdecken. Noch etwas positiver als der deutsche Markt wird der europäische Markt eingeschätzt. Für die kommenden Jahre sehen wir für unsere Firma ein kontinuierliches Wachstum.

Sehr erfolgreich im vergangenen Jahr bei WUMAG war unter anderem der Schwerlastbereich, wie beispielsweise hier die WT 450. *BM-Bild*

BM: Konnten Sie im Jahr 2005 einen Trend innerhalb Ihres Produktbereichs ausmachen? In welche Art von Maschinen wurde überwiegend investiert?

Lauermann: Für WUMAG war der Schwerlastgerätebereich sowie der Bereich der 7,5 t- Geräte – 23 m bis 30 m Arbeitshöhe – sehr erfolgreich.

BM: Wie ist die Prognose für die nächsten 12 Monate?

Lauermann: Für das Geschäftsjahr 2006 rechnen wir mit einem Wachstum von etwa 15 %.

Reinhard Lauermann, Geschäftsführer WUMAG elevant. *BM-Bild*

3B6®
Steuerungs- und Überwachungssysteme, Lastanzeigen und Begrenzungen

Systeme und Komponenten für:
Arbeitsbühnen – Krananlagen – Baumaschinen – Förderzeuge

Neue Adresse ab Februar 2006:

Verkauf · Montage · Service durch:

3B6 GmbH
Eurotec-Ring 15
D-47445 Moers
Tel.: 02841-88238-0 / Fax: -23
E-mail: info@3B6.de
www.3B6.de